



An die Jugendverantwortlichen  
der Landeshockeyverbände

An den Ausrichter und  
die Turnierleiter\*innen

Mönchengladbach, im Mai 2024

**Hessenschild und Franz-Schmitz-Pokal 2024**  
am 08./09.Juni in München (W U16/ M U16)

Liebe Jugendverantwortliche,

für die Pokalturniere um den Hessenschild und den Franz-Schmitz-Pokal gelten die bereits verschickten und im Internet veröffentlichten Gruppen und Spielpläne.

1. Für die Durchführung der Spiele gelten die DHB-Spielordnung und die Regeln für Feldhockey.
2. Die Spielzeit beträgt beim Franz-Schmitz-Pokal und beim Hessenschild 4 x 10 Minuten ohne Zeitstopp bei Strafecke und Tor.
3. Für die Platzierung nach Abschluss der Gruppenspiele gilt § 24 Absatz 2 SPO DHB; gleiches gilt für die Sonntagsspiele der Gruppe um Platz 9-11 beim Franz-Schmitz-Pokal.
4. Bei unentschiedenem Ausgang der Platzierungsspiele am Sonntag wird ein Shoot-Out gemäß § 24 SPO-DHB durchgeführt.
5. Der ausrichtende Verband/Verein wird gebeten, den teilnehmenden Verbänden und dem Jugendsekretariat schnellstmöglich alle Einzelheiten zum Ablauf der Turniere mitzuteilen, sofern dieses noch nicht geschehen ist.
6. Der ausrichtende Verband/Verein regelt in Absprache mit den teilnehmenden Teams deren Unterbringung und Verpflegung; er ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Herrichtung der Spielstätten und für die Presseberichterstattung.
7. Der DHB-Jugendvorstand ist zuständig für die Benennung der Turnierleitung, die die Spiele überwacht, die Schiedsrichter\*innen einteilt und die Abrechnungsunterlagen unmittelbar nach Ablauf des Turniers an das Jugendsekretariat sendet.
8. Die Schiedsrichter\*innen werden von Ole Ingwersen, dem Schiedsrichterreferenten im DHB-Jugendvorstand, auf Vorschlag aus den

Landesverbänden und aus dem DHB Jugend Kader nominiert. (siehe hierzu Information im Download-Bereich zum HS-/FS-Pokal).

Die Schiedsrichter\*innen reisen am Freitag mit ihren Teams an. Der Landesverband trägt ihre Reisekosten, die in den Reisekostenausgleich der Mannschaften aufgenommen werden. (SR bitte im Spielberichtsbogen erfassen)

Die Zimmerreservierungen für alle Schiedsrichter\*innen werden vom Ausrichter bzw. nach Absprache vom Jugendsekretariat vorgenommen. Die Unterbringung der Schiedsrichter\*innen soll gemeinsam in einem Hotel in Doppelzimmern erfolgen.

Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten, sowie die Aufwandsentschädigungen gemäß den DHB-Richtlinien werden vom ausrichtenden Verband vorgelegt und in den Kostenausgleich eingebracht. (siehe Nr. 9); ebenso die in den Richtlinien beschriebenen Kosten der Turnierleitung und die Fahrtkosten der direkt nominierten Schiedsrichter\*innen.

Landesverbände, die keine Schiedsrichter\*innen stellen, übernehmen anteilig die Reisekosten der dafür aus anderen Verbänden nominierten Schiedsrichter\*innen.

9. Der Kostenausgleich der Teams für maximal 16 Spieler\*innen, 4 Betreuer\*innen und den Schiedsrichter\*innen wird vom Jugendsekretariat nach Abschluss der Spiele vorgenommen.

<p>Die vor Ort zu erstattenden Kosten für Schiedsrichter*innen und Turnierleitung werden in die Abrechnung eingebracht. (Übernachtungs- und Verpflegungskosten, sowie die Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten gemäß DHB-Richtlinien)</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10. Die teilnehmenden Verbände sind verpflichtet, rechtzeitig vor Beginn ihres ersten Spiels ihren ordnungsgemäß ausgefüllten Spielberichtsbogen und die gültigen Spielerpässe aller Spieler\*innen der Turnierleitung vorzulegen. Die Spielerpässe müssen nicht vorgelegt werden, wenn der Spielberichtsbogen zum Briefing vorliegt und alle Namen der Spieler\*innen auf der Webseite im Bereich des eigenen Teams aufgelistet sind. In diesem Fall kann die Kontrolle elektronisch erfolgen.  
Im Spielbericht ist zu vermerken, gegen welche der gemeldeten Spieler\*innen im laufenden Spieljahr rote Karten verhängt wurden.
11. Bei allen Spielen müssen die Spieler\*innen Rückennummern und die Spielführer\*innen eine Armbinde tragen.
12. Es bleibt dem DHB-Jugendvorstand vorbehalten, für die Durchführung der Turniere hinsichtlich der Anfangszeiten und der Spielplätze Sonderregelungen zu treffen, wenn dies aufgrund besonderer Umstände erforderlich werden sollte.
13. Die Turnierleitung führt vor Turnierstart ein Briefing für alle Manager\*innen durch. Es wird erwartet, dass alle Teams hier durch ihre Manager\*innen vertreten sind, um wichtige Informationen zu erhalten bzw. Absprachen vornehmen zu können. Sollte in Ausnahmefällen eine Teilnahme aus wichtigem

Grund nicht möglich sein, wird eine Kontaktaufnahme vor Turnierbeginn mit der Turnierleitung und/oder dem Jugendsekretariat erwartet.

14. Die Hockeyjugend hat sich einen Verhaltenskodex gegeben, der die gewünschte Art des Umganges miteinander auf Grundlage von Regelwerk und Spielordnung beschreibt. Alle Beteiligten sind an diesen gebunden und aufgerufen, die Einhaltung gemeinsam zu gewährleisten. Bei Fragen vor Ort ist die Turnierleitung ansprechbar. Die aktuelle Version ist im Bereich Downloads der Sonderseite des Turniers hinterlegt.
15. Für jede\*n Spieler\*in des Länderpokals muss ein Nada-Zertifikat vorgelegt werden, dass die erfolgreiche Teilnahme am Internet-Lehrgang der Nada zum Thema Dopingprävention nachweist. Dadurch soll erreicht werden, dass die Sportler\*innen schon bei Eintritt in den Leistungssport über die Gefahren von Doping aufgeklärt werden. <https://www.gemeinsam-gegen-doping.de/e-learning> . Eine Anleitung zur Erlangung des Zertifikats findet sich im Bereich Downloads auf der Sonderseite des Länderpokals auf [hockey.de](http://hockey.de). Die Zertifikate werden bitte im Vorfeld per Mail an das Jugendsekretariat geschickt. **In 2022 oder 2023 über das Chunkx-Portal erlangte Zertifikate müssen nicht eingereicht werden, da diese online auf der Sonderseite der Nada eingesehen werden können.**
16. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen das Jugendsekretariat gerne zur Verfügung. Telefon: 02161-30772-108, E-mail: [weisel@deutscher-hockey-bund.de](mailto:weisel@deutscher-hockey-bund.de)

Mit Grüßen aus Mönchengladbach

Wibke Weisel  
Direktorin Jugend

Deutscher Hockey-Bund e.V.  
Am Hockeypark 1  
41179 Mönchengladbach

**Wibke Weisel**  
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-108  
Fax +49 2161 30772-20  
[weisel@deutscher-hockey-bund.de](mailto:weisel@deutscher-hockey-bund.de)